

Amplio – Gastgeber in Köln und Istanbul

Amplio empfängt nicht nur in der Türkei Gäste – auch für den Gästempfang zur Eröffnung der Istanbul-Tage anlässlich des Jahres „Istanbul Kulturhauptstadt Europas“ vom 11. bis 14. November 2010 in Köln hat Amplio die Gastgeberrolle übernommen. Am Freitag, dem 12. November 2010 lieferte das traditionsreiche Kölner Restaurant „Bosporus“, das seit 40 Jahren von der türkischen Familie Balaban bewirtschaftet wird, im Namen von Amplio ein türkisches Buffet für 350 Gäste – die am Empfang von Istanbuls Partnerstadt Köln teilnahmen und sich an den türkischen Spezialitäten erfreuen konnten.

Istanbuls Oberbürgermeister Kadir Topbas und Kölns Oberbürgermeister Jürgen Roters bekräftigten in ihren Ansprachen die engen historischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verbindungen der beiden Städte. Der türkische Generalkonsul Mustafa Kemal Basa betonte die Bedeutung Kölns als Standort für Unternehmungen mit geschäftlichen Kontakten zur Türkei. Den freundschaftlichen politischen Beziehungen zwischen der Türkei und Deutschland kommt seit über 100 Jahren in beiden Ländern ein besonderer Stellenwert zu. Schon vor Gründung der türkischen Republik bestanden zwischen dem deutschen Kaiser Wilhelm II. und dem Sultan des seinerzeitigen osmanischen Reiches nicht nur enge persönliche Beziehungen; die Beteiligung Deutschlands an

sehen – obwohl die deutsche Öffentlichkeit über die Fortschritte, die die Türkei in der vergangenen Dekade erreicht hat, weitgehend nicht informiert ist. Die von Amplio geförderte Veranstaltung diente daher auch dem Zweck, die großen Potentiale der Türkei und ihrer jungen Bevölkerung einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Während der Istanbul-Tage wurde den Besuchern in Köln in zahlreichen Veranstaltungen der hohe Standard und die große Vielfalt kultureller Errungenschaften der Türkei und insbesondere der bevölkerungsreichsten europäischen Großstadt Istanbul vor Augen geführt.

Die geladenen Gäste der Eröffnungsveranstaltung der Istanbul-Tage in Köln erlebten das Bekenntnis des Oberbürgermeisters der Stadt Köln für Istanbul und des Oberbürgermeisters der Stadt Istanbul, Herrn Kadir Topbas, für Köln als sein „zweites Zuhause“. Die gute Stimmung der Veranstaltung wurde dadurch gekennzeichnet, dass der Hamburger Sänger Mario Rispo Songs aus der Türkei vortrug, die viele der türkischen Gäste zum lauten Mitsingen anregten.

Während der 3. Wirtschaftskonferenz der TDIHK (Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer) für türkisch-deutsche Unternehmer in Nordrhein-Westfalen wurden die Teilnehmer über die Investitionsmöglichkeiten deutscher Unternehmer in



vielen wichtigen Infrastruktur-Projekten im seinerzeitigen osmanischen Reich, wie z.B. der Bagdad-Bahn, dokumentieren auch heute noch die Bedeutung Deutschlands für die Entwicklung der Türkei.

In der Bundesrepublik Deutschland leben ca. 3 Millionen türkischstämmige Bürger mit deutscher bzw. türkischer Staatsangehörigkeit. In der deutschen Hauptstadt Berlin stellen die türkischen Einwohner mit ca. 170.000 und in der rheinischen Metropole Köln mit ca. 70.000 die wichtigste Gruppe ausländischer Mitbewohner dar. In Deutschland ist die große Anzahl türkischer Unternehmer hoch ange-

der Türkei unterrichtet. Das Kölner Museum für angewandte Kunst zeigte gleichzeitig unter dem Titel „Istanbul Fashion“ eine viel beachtete Ausstellung aktueller Damenmodekreationen türkischer Modeschöpfer.

Mit seinem Beitrag zu den „Istanbul-Tagen“ in Köln leistete Amplio einen wichtigen Beitrag zur Freundschaft zwischen der Türkei und Deutschland und zum Verständnis für die Entwicklungen und Fortschritte dieses wohl wichtigsten aufstrebenden Wirtschaftsraums in Europa.